

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1960/3/29 3Ob60/65, 3Ob210/10v, 3Ob85/16w, 3Ob215/16p, 3Ob180/21y**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.03.1960

## **Norm**

EO allg

EO §16

EO §54

## **Rechtssatz**

Die Anordnungen der Exekutionsordnung, soweit sie eine bestimmte Exekutionsart vorschreiben, sind zwingendes Recht, unterliegen nicht der Parteiverfügung und müssen daher in jeder Instanz von Amts wegen beachtet werden.

## **Entscheidungstexte**

- 3 Ob 60/65

Entscheidungstext OGH 29.03.1960 3 Ob 60/65

Veröff: JBl 1961,38

- 3 Ob 210/10v

Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 210/10v

Veröff: SZ 2011/3

- 3 Ob 85/16w

Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 85/16w

Auch

- 3 Ob 215/16p

Entscheidungstext OGH 22.02.2017 3 Ob 215/16p

Beisatz: Dem betreibenden Gläubiger kommt kein Wahlrecht zwischen den einzelnen Exekutionsarten zu. (T1)

- 3 Ob 180/21y

Entscheidungstext OGH 22.12.2021 3 Ob 180/21y

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1960:RS0000006

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

02.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)